**Die Anforderungsprofile des GER**

**Beherrschung der Aussprache, der Akzentuierung und der Intonation**

|  |  |
| --- | --- |
| A1 | Der Kandidat / die Kandidatin verständigt sich auf einfache Art. Ein Muttersprachler unterstützt ihn /sie, bevor es zu Kommunikationsproblemen kommt. |
| A2 | Der Kandidat / die Kandidatin spricht natürlich mit Akzent bereits etwas klarer. Gelegentlich versteht ein Muttersprachler das eine oder andere Wort nicht. |
| B1 | Der Kandidat / die Kandidatin spricht natürlich und relativ gut und achtet auf die richtige Betonung. Manchmal wird ein Wort falsch ausgesprochen. |
| B2 | Der Kandidat / die Kandidatin spricht klar und natürlich. Die Intonation ist befriedigend. |
| C1, C2 | Der Kandidat / die Kandidatin „kann die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.“ (GER) |

**Vorbemerkung**

Die Semantik (Bedeutung) des Wortes „Akzent“

|  |  |
| --- | --- |
| * Typische Aussprache oder Tonfall eines Fremdsprachigen, der die Muttersprache des Zuhörers spricht | Wenn man sagt: Der Mann / die Frau spricht beinahe akzentfrei, so heißt dass, er / sie beinahe schon spricht wie ein Muttersprachler. |
| * Linguistik:   Betonung einer Silbe, eines Wortes, eines Satzes | der Wágen, ~, ~ |

**Der Akzent – die Betonung**

* Satzakzent
* Wortakzent

Der **Satzakzent** liegt in einem Satz grundsätzlich auf dem wichtigsten Wort im letzten Teil des Satzes.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel - Aussagesätze | Satzakzent | Intonation |
|  |  |  |
| Mein Sohn heißt **Moritz**. | Moritz | abfallend |
| Er ist 4 **Jahre** alt. | Jahre | -----#-------- |
| Er geht seit kurzem in den **Kindergarten**. | Kindergarten | -----#-------- |
| Es gefällt ihm dort **sehr** gut. | sehr | -----#-------- |
| Gestern hat er ein **Lied** gelernt. | Lied | -----#-------- |
| Vor einer Woche hat die Gruppe einen Ausflug in den **Zoo** gemacht. | Zoo | -----#-------- |

Der **Wortakzent** fungiert als korrigierendes Wort zu einer vorhergehenden Aussage.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel | Satzakzent im Fragesatz  Wortakzent in der Antwort | Intonation |
|  |  |  |
| Entscheidungsfrage:  Bist du am **Donnerstag** beim Arzt?  Antwort: Nein, am **Dienstag** habe ich den Termin. | Satzakzent: Donnerstag  Wortakzent: Dienstag | ansteigend  abfallend |
| Entscheidungsfrage:  Gehst du **zu Fuß** in die Innenstadt?  Antwort: Nein, ich **fahre** mit dem Bus. | Satzakzent: zu Fuß  Wortakzent: fahre | ansteigend  abfallend |

**Die Intonation (Tongebung – Sprachmelodie)**

* Fallende Intonation
* Ansteigende Intonation
* Emphatische Intonation
* Im Aussagesatz, im Aufforderungssatz und bei W- Fragen fällt die Tonhöhe am Satzende ab.
* In Entscheidungsfragen (Ja- Nein- Fragen) oder bei verblosen Sätzen steigt die Tonhöhe am Satzende an.
* In einem Satzgefüge ist im Hauptsatz die Tonhöhe vor dem Komma ansteigend, im Nebensatz abfallend.
* In einem Infinitivsatz steigt die Tonhöhe bis zum Verb an und fällt dann mit dem Infinitiv ab.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Aussagesatz | Akzent / Intonation | Fragesatz | Akzent / Intonation |
|  |  |  |  |
| Mein Lehrer ist **nett**. | Akzent: nett  Intonation: abfallend | W- Frage  Was **macht** dein Lehrer? | Akzent: macht  Intonation abfallend |
|  |  | Entscheidungsfrage  Ist dein Lehrer **auch** nett? | Akzent: auch  Intonation: ansteigend |
|  |  | Ach, wirklich?  **Wie**, bitte? | Akzent: wirklich  Intonation: ansteigend  Akzent: wie  Intonation: ansteigend |
|  |  | Satzgefüge  Ich weiß, dass ich Recht habe. | Akzente: weiß, Recht  Intonation: ansteigend – abfallend |
|  |  | Infinitivsatz  Ich hoffe **pünktlich** zu sein. | Akzent: pünktlich  Intonation: ansteigend – abfallend |

**Emphatische (eindringliche / ausdrückliche) Intonation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Akzente | Intonation |
| Ich muss eindringlich und mit allem Nachdruck darauf hinweisen, dass wir die Qualität der Bildung nicht aus dem Auge verlieren dürfen. | Satzakzente: eindringlich / mit allem Nachdruck | ansteigend  abfallend |